

Feierabendkonzert

23. Februar 2018 - 19:00 Uhr

Rezital

Cello & Klavier

Cecilia Garcia - Cello

Marija Wüthrich-Savicevic - Klavier



Cecilia Garcia



Cecilia Garcia wurde in Zürich geboren, stammt aus einer argentinischen Musikerfamilie. Sie erlangte an der Musikhochschule Zürich bei Walter Grimmer das Lehrdiplom. An der Musikhochschule Freiburg / Breisgau, in der Klasse von Prof. Adriana Contino, schloss sie das Studium mit dem Konzertdiplom ab.

Weitere wichtige musikalische Impulse erhielt sie durch Meisterkurse und Begegnungen mit Künstlerpersönlichkeiten wie Mstislav Rostropovich, Gerard Mantel, Natalia Shakhovskaya und Maria Tschaikowskaya.

Cecilia Garcia wirkt als freischaffende Zuzügerin in verschiedenen Orchestern in der ganzen Schweiz mit (u.a. Orchestra of Europe, ZKO, Opernhaus Zürich, Orchestra della Svizzera Italiana, Orchestre de chambre de Lusanne) und widmet sich leidenschaftlich der Kammermusik in verschiedenen Formationen. Sie unterrichtet an der Regionalen Musikschule Dübendorf.

Marija Wüthrich-Savicevic

Marija Wüthrich-Savicevic ist eine junge und vielseitige Pianistin und Musikerin. Als Solistin und in verschiedenen Kammermusikensembles trat sie schon in zahlreichen Konzertsälen in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Italien, Norwegen, Schweden, Serbien und in Mazedonien auf.



Die gebürtige Serbin nahm ihre erste Klavierstunde im Alter von 6 Jahren in Herzeg Novi (Montenegro) und trat bereits mit 8 an mehreren Konzerten auf. Sie ist mit 18 an der Hochschule der Künste Bern in der Klasse von Prof. Aleksandar Madzar aufgenommen worden, wo sie erfolgreich zuerst das Grundstudium und danach das Konzertdiplom im Jahr 2007 absolvierte. Es folgte ein Lehdiplomabschluss „mit Auszeichnung“ an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Homero Francesch im Dezember 2009 und danach ein Nachdiplomabschluss in Piano Performance an der gleichen Hochschule.

Schon während des Studiums fielen Marijas temperamentvolle und poetische Interpretationen an mehreren Festivals in der Schweiz und in Serbien auf. Sie ist auch Stipendiatin der Schweizerischen Interpreten Stiftung und der Stiftung der Zürcher Hochschule der Künste.

Marija ist Preisträgerin mehrerer nationaler und internationaler Klavierwettbewerbe - erster Preis am Wettbewerb für junge Pianisten in Nis (Serbien), zweiter Preis am Internationalen Wettbewerb in Bitola, Mazedonien. Im November 2010 gewann sie den ersten Preis am internationalen Wettbewerb in

Cortemilia, Italien (den Vittoria Caffa Righetti Preis). Wichtige musikalische Impulse erhielt sie an internationalen Meisterkursen bei renommierten Künstlern wie Wilhelm Brons, Wolf Harden, Arbo Valdma, Adrian Cox und Jura Margulis.

Marija ist eine begeisterte Klavierpädagogin und unterrichtet seit 2010 an der Regionalen Musikschule Wohlen und seit 2013 an der Musikschule Zumikon. Sie ist auch eine leidenschaftliche Tangopianistin: mit dem Quintett "Deseo de Tango" und mit dem argentinischen Bandoneonisten Luciano Jungman konzertiert sie quer durch Europa und macht bei verschiedenen Theaterproduktionen mit.

Programm

Ludwig van Beethoven

Sonate für Klavier und Cello No. 4, Op. 102 Nr.1

Andante – Allegro vivace

Adagio – Tempo d'andante – Allegro vivace

Edward Elgar

Salut d'Amour, Op.12

Gaspar Cassadó:

Sonate nello stile antico spagnolo

Introduzione e allegro

Grave

Danza con variazioni

Manuel de Falla

Suite populaire espagnole

José Bragato

Graciela y Buenos Aires



Konzertbesrieb

Cecilia Garcia, Cellistin und Marija Wüthrich-Savicevic, Pianistin präsentieren ein spannendes und temperamentvolles Programm mit den Werken für Cello und Klavier von L.v.Beethoven, Gaspar Cassadó, Manuel de Falla, Edward Elgar und José Bragato. Am Anfang des Programms steht Beethovens vierte Sonate für Klavier und Cello, Op.102 No.1 in C-Dur. Dieses kompakte und fast enigmatische Werk in einer einzigartigen Form spiegelt Beethovens freien, fast experimentellen Umgang mit der Sonatenform in seinem Spätwerk wieder – die Sonate besteht aus zwei schnellen Sätzen mit jeweils einer langsamen Einleitung, wobei in den ersten Zeilen des ersten Satzes die motivische Grundlage für die ganze Sonate präsentiert wird.

Die „Sonate im alten spanischem Stil“ von Gaspar Cassadó ist wie fast alle Werke dieses ausserordentlichen Cellisten sehr anspruchsvoll und virtuos für das Cello. Das nächste Stück im Programm wurde vom Kompositionslehrer von Cassadó geschrieben – von Manuel de Falla. De Fallas „Siete Canciones populares Espanolas“ und dessen Transkriptionen – die für Cello vom Französischen Cellisten Maurice Maréchal – sind die am meisten gespielten und arrangierten Kompositionen eines spanischen Komponisten.

Zwei Perlen des Repertoires für Cello und Klavier finden wir im Programm – „Salut d'Amour“ von Edward Elgar und „Graciela y Buenos Aires“ von José Bragato. José Bragato war ein argentinischer Cellist, Dirigent und Komponist; jahrelang war er Solo Cellist im Teatro Colón in Buenos Aires, konzertierte zusammen mit Astor Piazzolla in seinem Tango Nuevo Ensemble. Das Stück „Graciela y Buenos Aires“ ist Graciela Garcia gewidmet, sie ist die Mutter der Cellistin Cecilia Garcia.

Veranstaltungsort

Musik Meister AG – Steigstrasse 78 – 8200 Schaffhausen

Keine Reservation erforderlich, Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten der Musikerinnen



facebook

www.musikmeister.ch

